



Die kleine „Inaugurationsfeier“ für die Werbeaufschrift versammelte Bgm. Helmut Laab, Claudia Zwingl, Manuela Pacult (beide SOMA), VzBgm. Christa Niederhammer und Intendant Zeno Stanek. Foto: Rathauscher

# Festspielwerbung kommt in Fahrt

**Dankeschön** | Nun kann es jeder sehen: Der SOMA verdankt seinen Kühlwagen den Festspielen.

Von Dieter Rathauscher

**STOCKERAU** | Dass Zeno Staneks Idee, die Besucher der Festspielvorführung „Der Besuch der alten Dame“ um Spenden für den Sozialmarkt zu bitten, so einschlagen würde, wagte im Vorjahr niemand aus dem SOMA-Team zu träumen. 20.300 Euro kamen schließlich zustande, ein grandioses Zeichen der Solidarität mit den sozial Schwächeren. Damit war der neue Transporter bereits zu einem Großteil finanziert. Die Kosten für das Kühlagregat kamen dann durch großzügige Spenden der Rotarier, der Firma Frischeis und einiger Stockerauer Bürger zusammen.

Schon diese erste Spendenaktion hatte einen Bezug zum Stück: „Es behandelt auch das Thema Armut und die damit einhergehenden Konflikte. Da

liegt es doch nahe, sich auch mit den heutigen realen sozialen Problemen der Stadt auseinanderzusetzen“, fand Intendant Stanek vor einem Jahr.

Um auch heuer einen solchen Bezug herzustellen, wird die Spendenaktion beim Stück „Einer flog über das Kuckucksnest“ den Psychosozialen Zentren zugute kommen. Ganz nach dem Motto „Eine Hand wäscht die andere“ hat sich das SOMA-Team sofort bereit erklärt, seinen neuen Kühlwagen mit einer Werbeaufschrift für die heurige Festspielaufführung zu versehen, um so seinem Dank Ausdruck zu verleihen.

Der zu einem Großteil mit Spenden der Besucher der letzten Festspiele gekaufte Lieferwagen vom SOMA ist damit ein fahrbares Werbeplakat für die diesjährigen Festspiele.

26.6.:  
SHOPPEN  
BIS 21 UHR

SUMMER SALE

SO CHIC. SO NAH.